



Friedlinde

Gurr-Hirsch

BÜRGERBRIEF JULI 2016

Große Spaltung der AfD tritt zu Tage

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und Herren Bürgermeister, liebe Parteifreundinnen und -freunde, liebe Freundinnen und Freunde der CDU, sehr geehrte Damen und Herren,

inhaltliche Argumente bleibt die AfD auch über vier Monate nach der Landtagswahl schuldig. Dafür setzen die Vertreter der AfD im Landtag alles daran, ihre parteiinternen Angelegenheiten in der Öffentlichkeit auszutragen. Über den Streit im Fall Gedeon ist die Mehrheit der ursprünglichen Mitglieder der Fraktion ausgetreten. Diese 14 Abgeordneten wollen nun eine eigene Fraktion „Alternative für Baden-Württemberg“ gründen. Einen solchen Vorgang hat es in Baden-Württemberg nicht gegeben. Ob eine solche Möglichkeit überhaupt besteht, prüfen derzeit Juristen. Momentan gibt es eine Übergangsregelung, dass die ausgetretenen Abgeordneten um Dr. Meuthen wie eine Fraktion behandelt werden, was die Rederechte im Parlament anbelangt. Finanzielle Mittel werden dem Zusammenschluss derzeit nicht gewährt.

Eine Entscheidung für eine zweite AfD-Fraktion könnte erhebliche Folgen haben. Wenn die AfD mit zwei Fraktionen im Landtag vertreten ist, haben die Abgeordneten nicht nur die doppelte Redezeit. Würden die beiden Fraktionen dann zusammen taktieren, könnten sie den Parlamentsbetrieb erheblich aufhalten: Laut Geschäftsordnung des Landtags können zwei Fraktionen gemeinsam z.B. einen Antrag auf Entlassung eines Ministers oder einen Misstrauensantrag gegen den Ministerpräsidenten stellen. Als einzelne, wenn auch größte Oppositionsfraktion, kann die AfD dies nicht. Von den zusätzlichen Steuermitteln, die für eine Geschäftsstelle und Funktionsämter zur Verfügung gestellt werden, möchte ich an dieser Stelle nicht schreiben.

Der Status als Fraktion ist nicht umsonst an eine Mindestanzahl von Mitgliedern gekoppelt. Er gewährt besondere Rechte im Parlament. Sollte es der AfD also gelingen, könnte z.B. auch die CDU sich aufspalten und gleich sieben eigene Fraktionen gründen. Dann könnten die CDU-Abgeordneten gleich siebenmal so lange in den Debatten reden. Dieser Vergleich führt die Absurdität des Begehrens der ausgetretenen AfD-Abgeordneten vor Augen. Eine Fraktion sollte eine klar abgrenz- und wahrnehmbare Ausrichtung haben. Wir wollen uns mit der AfD auf einer inhaltlichen Ebene fair auseinandersetzen. Dazu genügt aber eine Fraktion!

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro

Entenstraße 12

74199 Untergruppenbach

Internet: www.gurr-hirsch.de

Telefon: 07131-701541

Telefax: 07131-797052

E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Inhalt:

Grußwort.....	1
Unterwegs in Wahlkreis und Land.....	2
Diesen Monat im Landtag.....	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	5
Informationsquellen	5
Kontakt.....	6
Termine.....	6

UNTERWEGS IN WAHLKREIS UND LAND

Gemeindebesuch in Talheim



Friedlinde Gurr-Hirsch, Betreuungsabgeordnete im Wahlkreis Heilbronn

Felderrundfahrt in Siegelbach



Informativer Austausch mit dem Ortsbauernverband

„Fromme und tüchtige Leute“



Eröffnung einer Ausstellung über Bessarabiener im Botenheimer Heimatmuseum

Unwetter in Eppingen



Friedlinde Gurr-Hirsch entsetzt über das Ausmaß des Unwetters

Antrittsbesuch in Nordheim



Friedlinde Gurr-Hirsch informierte sich über die Kommunalpolitik.

Ländlicher Raum – innovativ und zukunftsfähig



Ausstellung auf der Landesgartenschau in Öhringen eröffnet.

Antrittsbesuch in Kirchartd



Friedlinde Gurr-Hirsch informiert sich über aktuelle Entwicklungen.

„Kultur auf dem Marktplatz“



Leingarten bietet abwechslungsreiches Kulturprogramm.

FU-Bezirksdelegiertentag in Heilbronn



Diskussion über Chancen und Herausforderungen durch digitale Medien

Waldbegehung in Kirchartd



Spannende Wanderung des CDU-Ortsverbands

Exkursion nach Straßburg



Friedlinde Gurr-Hirsch lud interessierte Bürger ins Europaparlament ein.

Besuch beim Botenheimer Schulgarten



Friedlinde Gurr-Hirsch dankt für das große Bürgerschaftliche Engagement.

**LESEN SIE ALLE BERICHTE
AUF DER [HOMEPAGE](#)**

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Ein Thema, über das in jüngster Zeit viel diskutiert wurde, sind die sogenannten „**Nebenabreden**“ **zum Koalitionsvertrag**. Die Oppositionsfraktionen kritisierten dieses Dokument und warfen uns eine Hinterzimmermentalität vor, mit der Absicht, den Wähler zu täuschen. Der Zweck dieser „Nebenabreden“ ist jedoch vielmehr, für gegenseitiges Vertrauen zwischen den Koalitionspartnern zu sorgen – denn bis vor wenigen Wochen sahen die Rollen der beiden Parteien noch anders aus. Diese Nebenabreden sind für mich eher Interpretationshilfen für den Koalitionsvertrag, in dem man nicht jedes Detail regeln kann. Bei den besonders wichtigen Punkten sollten diese Abreden für Klarheit sorgen, was mit der jeweiligen Passage gemeint war. Damit beugen wir internem Streit vor und schaffen klare Verhältnisse zwischen den Partnern. Das Dokument ist übrigens digital einsehbar und auf der Homepage der CDU Baden-Württemberg herunterzuladen.

Ein erstes gemeinsames Projekt der grün-schwarzen Regierung wurde in diesen Tagen begonnen. Der Gesetzentwurf für den **Einsatz sogenannter „Bodycams“ für Polizeibeamte** wurde in erster Lesung im Landtag behandelt. Ein ähnliches Vorhaben wurde schon vom ehemaligen SPD-Innenminister Reinhold Gall vorgelegt, das jedoch deutlich eingeschränkter angelegt war. Eines ist klar: Die Verrohung in unserer Gesellschaft ist gestiegen. Polizisten werden geschlagen, beleidigt, bespuckt. Dem dürfen wir nicht einfach zusehen. Erfahrungen aus anderen Bundesländern zeigen den Erfolg des Einsatzes von Bodycams. In der Praxis filmt die Kamera dauerhaft, löscht die Aufzeichnung jedoch alle 60 Sekunden. Kommt ein Polizist in eine Gefahrenlage, kann er die Kamera aktivieren und dadurch die Aufzeichnung fortsetzen. So ist sichergestellt, dass auch das unmittelbar einer Gefahrenlage vorangehende Geschehen aufgezeichnet wird. Für unsere Polizisten ist dieses Gesetz aber auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung ihrer schwierigen Arbeit.

In der mündlichen Fragestunde der letzten Plenarsitzung vor der Sommerpause beantwortete ich eine Frage zum **Ökoweinbau**. Durch den vielen Regen und das relativ warme Wetter ist der Pilzdruck, vor allem beim Falschen Mehltau in diesem Jahr besonders hoch. Am meisten sind die Ökoinwinzer davon betroffen. Denn aufgrund einer EU-Vorgabe wurde das bis 2013 als Pflanzenschutzmittel eingesetzte Kalium-Phosphonat zu einem Pflanzenschutzmittel umdeklariert, was einen Einsatz im Ökoweinbau verbietet. Die zugelassene Höchstmenge an Kupfer reicht in diesem Jahr vielerorts nicht aus. Deshalb haben wir gemeinsam mit Rheinland-Pfalz eine Erhöhung des Kupfereinsatzes auf 6 Kilogramm beantragt, was jedoch vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit abgelehnt wurde. Wir haben deshalb einen Großflächenversuch gestartet, an dem sich 38 Betriebe beteiligen. Wir wollen aber nicht dabei bleiben, sondern eine EU-weite Lösung herbeiführen. Dafür ist im Herbst ein Gespräch in Brüssel terminiert.

Ebenfalls in der Fragestunde konnte die Regierung verkünden, dass das erfolgreiche **Projekt „Bildungshäuser 3-10“** weiterhin gefördert wird. Während der CDU-geführten Landesregierung hatten wir dieses Konzept erarbeitet und vorgebracht. Es sieht die enge Verknüpfung zwischen Kindergarten und Grundschule vor und ermöglicht dadurch einen problemlosen Übergang von der einen zur anderen Bildungseinrichtung. Die wissenschaftliche Begleitung durch das Zentrum Neurowissenschaften und Lernen ergab, dass sich die Kooperation von Grundschule und Kindergarten in dieser Form äußerst positiv auf die Kinder auswirkt. Das Kultusministerium erarbeitet gerade eine Kabinettsvorlage, die bis zum Herbst fertig sein muss. Darin soll aufgezeigt werden, wie die Finanzierung über das Jahr 2016 hinaus gesichert werden kann.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Bewerbermangel im Öffentlichen Dienst

Finanzministerin Edith Sitzmann hat angekündigt, dass ein solider Haushalt ohne Einsparungen bei den Personalkosten nicht darstellbar ist. Der Beamtenbund und die Kommunen forderten hingegen, dass die Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst besser bezahlt werden müssten, da die Attraktivität der öffentlichen Arbeitgeber zu gering sei und es kaum noch Bewerber gebe. Wir halten jedoch an der Vereinbarung im Koalitionsvertrag fest, die von der Vorgängerregierung abgesekte Eingangsbesoldung bei Beamten bis 2022 wieder anzuheben.

Was meinen Sie? Müssen die Gehälter im Öffentlichen Dienst leistungsgerechter sein? Wie könnte man die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes wieder steigern und junge, motivierte Menschen gewinnen?

Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Kommentare.

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es fünf Möglichkeiten für Sie:

- **Bürgerbrief** von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- **Facebookseite** von Friedlinde Gurr-Hirsch unter folgendem [Link](#).
- **Newsletter der CDU Landtagsfraktion**. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).
- **Videos der CDU** können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen
- Die **Termine** Ihrer Abgeordneten finden Sie unten oder jederzeit ganz aktuell unter www.gurr-hirsch.de

KONTAKT

Nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihrer Abgeordneten auf

Wahlkreisbüro Untergruppenbach

Staatssekretärin
Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
Ansprechpartnerin: Bärbel Oechle

Die Büroöffnungszeiten sind:

Montag-Freitag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Tel.: 0 71 31/70 15 41
- Fax: 0 71 31/79 70 52
- Email: info@gurr-hirsch.de

TERMINE

Bürgersprechstunden in Lauffen

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am **Montag, den 1. August 2016 von 08:30 bis 09:30 Uhr** im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstraße 54. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag – Freitag von: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 1. August 2016
Treffpunkt: 8:30 Uhr
im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 57, 74348 Lauffen a. N.

Führung über das BUGA-Gelände in Heilbronn

Wie die meisten von Ihnen mit großem Interesse beobachten, schreitet die Weiterentwicklung des Heilbronner Stadtbildes stetig voran. Zentrale Projekte in Heilbronn sind die Vernetzung der Stadtteile über Grünverbindungen, die Umgestaltung des Neckarufers zur Naherholungslandschaft sowie die Anbindung des Neubauviertels Neckarbogen auf dem ehemaligen Fruchtschuppenareal. Gleichzeitig sollen ein Freizeitsee und ein Stadtsee in das neue Landschaftsbild eingebaut werden. Der Spatenstich zum neuen Stadtteil Neckarbogen wurde in diesen Tagen ebenfalls vollzogen. Es hat sich viel getan! Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle fachlich interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich bei einer Besichtigungs- und Diskussionsveranstaltung mit Hanspeter Faas, dem Geschäftsführer der Bundesgartenschau 2019 GmbH, über den Stand der Arbeiten vor Ort zu informieren.

Treffpunkt ist am Montag, den 1. August um 18.00 Uhr an der BUGA Infobox im Lauerweg 2 in Heilbronn. Um Anmeldung wird gebeten. Diese nimmt das Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch unter der Telefonnummer 07131 / 701541 oder der E-Mailadresse info@gurr-hirsch.de sehr gerne entgegen. Über Ihre Teilnahme und einen lebhaften Austausch freuen sich Hanspeter Faas sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Montag, 1. August 2016
Treffpunkt: 18:00 Uhr
an der BUGA-Infobox, Lauerweg 2, 74076 Heilbronn

Wanderung im Zabergäu

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt Sie ein zur Wanderung mit dem bewährten Wanderführer Emil Hampf vom Schwäbischen Albverein. In diesem Jahr werden wir unsere Tour am Rathausplatz in Pfaffenhofen starten. Der Weg führt uns durch die Ortsmitte von Pfaffenhofen hinauf zum Heuchelberg. Dabei überwinden wir ca. 80 Höhenmeter. Der Anstieg ist sehr gemäßigt und gut zu bewältigen auch für nichtgeübte Wanderer. Nun geht es an den Kirschenhöfen und am Wildgehege vorbei auf das Hochplateau Heuchelberg mit einer phantastischen Weitsicht bis zum Stromberg und ins Zabergäu hinein. Wir marschieren weiter vorbei am Birkenwald wieder abwärts nach Michelbach zu den Gehren. Durch die Weinberge führt das letzte Stück durch die Hagenhohle zur wohl verdienten Einkehr im Wirtshaus am See an der Ehmetsklinge.

Bei dieser schönen Wanderung können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben. Über Ihr Kommen freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und der CDU Gemeindeverband Oberes Zabergäu.

Termin: Samstag, 6. August 2016
Treffpunkt: 10:00 Uhr
am Rathausplatz, Rodbachstraße, 74397 Pfaffenhofen

Fahrradtour mit Friedlinde Gurr-Hirsch in Eppingen

Der Radlertreff Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Fahrradtour durch den schönen Kraichgau. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 17. August 2016 um 17:00 Uhr am Bürgerpark in Eppingen. Wir radeln entspannt von Eppingen aus los nach Mühlbach, wo wir den Skulpturenpfad besuchen werden. Ein gemütlicher Abschluss ist mit eingeplant.

Über Ihre Teilnahme sowie angeregte Gespräche auf dem Fahrrad und bei der Rast freut sich die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. Die Radtour findet nur bei geeigneter Witterung statt. Bitte denken Sie an Ihren Fahrradhelm.

Termin: Mittwoch, 17. August 2016
Treffpunkt: 17:00 Uhr
Infotafel am Bürgerpark, ggü. dem Bahnhof, Bahnhofstraße, 75031 Eppingen

Bürgersprechstunde in Bad Rappenau

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am **Samstag, 20. August 2016 von 10:00 bis 11:00 Uhr** im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, Besprechungszimmer 042 (EG). In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Termin: Samstag, 20. August 2016
Treffpunkt: 10:00 Uhr
im Rathaus, Besprechungszimmer 042, EG, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Bürgersprechstunde in Untergruppenbach

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am **Donnerstag, den 25. August 2016 von 09:00 bis 10:00 Uhr** im Treff im Zentrum "Mittendrin", Heilbronner Str. 5 in Untergruppenbach. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Termin: Donnerstag, 25. August 2016
Treffpunkt: 9:00 Uhr
Treff im Zentrum „Mittendrin“, Heilbronner Straße 5, 74199 Untergruppenbach

Fahrradtour in Lauffen am Neckar

Der CDU Stadtverband Lauffen a/N und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Fahrradtour Radtour durchs Zabergäu nach Bönningheim. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 25. August 2016 um 18:00 Uhr im Klosterhof beim Stadtmuseum. Wir radeln entspannt entlang des neuen Radwegs Richtung Brackenheim über Hausen, Meimsheim, von dort nach Bönningheim in den Biergarten zur gemütlichen Einkehr und nötigen Erfrischung. Die Heimfahrt führt dann über Kirchheim wieder zurück nach Lauffen.

Über Ihre Teilnahme sowie angeregte Gespräche auf dem Fahrrad und bei der Rast freut sich die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. Die Radtour findet nur bei geeigneter Witterung statt. Bitte denken Sie an Ihren Fahrradhelm.

Termin: Donnerstag, 25. August 2016

Treffpunkt: 18:00 Uhr

im Klosterhof beim Stadtmuseum, Klosterhof 4, 74348 Lauffen a. N.